

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kreuznach oder Naunheim, Homburg.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr. 523. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Michel-Angelo, Konzert-Ouverture. Gade
2. Fantasie, Walzer. Waldteufel
3. Variationen aus der Chor-Fantasie. Beethoven
4. Volksszene aus „Der Evangelist“. Kienzl
5. Ouverture zu „La Traviata“. Verdi
6. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt“. Grieg
7. Potpourri aus „Die Fledermaus“. Joh. Strauss

Pünktlich abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Wiener moderne mimische Tanzspiele

nach eigenen Ideen und Entwürfen
einstudiert von

Karl Godlewski, Ballettmeister der Wiener Staatsoper

und
Willi Godlewski, Solotänzer und Ballettmeister der
Frankfurter Oper.

Mitwirkende:
**Karl Godlewski, Willi Godlewski, Dely D'Aros,
Ev Evenström und Greti de Pierron.**
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Leitung: Herr Kapellmeister **Hans Avril.**

**Klassische, Charakter-, National-, Grotesk-
Tänze, Pantomimen**

nach der Musik von Brahms, Benes, Chopin,
Dvorak, Jos. Klein, Moszkowski, Rebay, Schumann
und Joh. Strauss.

Eintrittspreise: 10, 8, 6, 5, 3 Mark.

Die Damen werden gebeten, auf allen Plätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Die Eingangsöffnungen des Saales und der Galerien werden
bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und
nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Staats-Theater.

Samstag, den 23. Oktober.

bei aufgehobenem Abonnement:

Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von J. Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Exzellenz Kemal Pascha	Guido Lehmann
Kondja Gül, seine Tochter	Martha Bommer
Midil Hanum	Th. Müller-Rohde
Güzela	Elsa Weber
Fatma	Eva Papendorf
Durlane	Vera Harry
Emine	Trude Rehländer
Sobeide	Käthe Kreiswieser
Kondjas Freundinnen	Heinrich Scholt
Achmed Bey	Max Andriano
Müller senior aus Hamburg	Bernh. Herrmann
Fridolin, sein Sohn	
Desiré, die europäische Gesellschafterin	Marie Doppelbauer
Kondjas	Hana Bernhardt
Der Direktor des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	
Ein Liftboy des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	Helga Reimer
Bül-Bül, zirkassische Dienerin Kondjas	R. Wolfreim
Djamileh, zirkassische Dienerin Kondjas	M. Rebenach
Herrn und Damen der Gesellschaft, Hotelgäste usw.	

Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Stambul,
der zweite wenige Tage nach dem ersten im Palast Achmed
Bays in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zweiten
im Hotel „Zu den drei Flitterwochen“ in einem Schweizer
Badeort.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Spieleitung: Eduard Mebus.

Die vorkommenden Tänze sind von Paula Kochanowski
einstudiert.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 4 1/2 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg“.
aufgehobenem Abonnement.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Ausführung aller
bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-
Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Umwechslung
fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Creditbriefen u. Circularenoten

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Spezial-Abteilung

Herren- Wäsche

Oberhemden
weiss und farbig

Sporthemden
mit Schillerkragen

Nachthemden
volle Länge

Schlafanzüge
elegante Machart

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hotel.

Elegante Pelzneuheiten. Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz

Grosse Burgstrasse 9.

Telephon 6534.

Singakademie Kalkum

Wiesbaden.

Gründer und Leiter: **Georg Kalkum.**

Biebrich.

II. Konzert-Winter 1920/21.

„Das deutsche Lied in Wort und Ton alter und neuer Meister“.

Cyklus von zwölf Konzerten.

Sechs Konzerte in Wiesbaden — Kasino, Friedrichstrasse 20.

Sechs Konzerte in Biebrich — Singakademie, Tannhäuserstrasse und Aula Riehlshule.

Ihre persönliche Mitwirkung haben bis jetzt folgende bedeutende Komponisten Deutschlands zugesagt: Professor
Paul Graener (Leipzig), Professor **Hans Hermann** (Dresden), Professor **Richard Stöhr** (Wien), Dr. **Emil Mattiesen**
(Rostock), Kapellmeister **Hermann Hans Wetzler** (Köln), **Lothar Windsperger** (Mainz) und eventl. **Felix von Wein-**
gartner und Professor **Dr. Hans Pätzner.**

Aufführungsfolge:

Wiesbaden:

1. Donnerstag, 28. Oktober 1920: **Mattiesen-Liederabend** (Erstaufführung)
2. Montag, 29. November 1920: **Graener-Abend** (Erstaufführung)
3. Montag, 13. Dezember 1920: **Beethoven-Brahms** (Beethovenfeier)
4. Montag, 31. Januar 1921: **Schubert-Abend** (Schubertfeier, 31. 1. 1770)
5. Montag, 28. Februar 1921: **Moderne Liederabend** (Erstaufführung)
6. Montag, 21. März 1921: **Moderne Balladenabend** (Erstaufführung)

Biebrich:

1. Freitag, 19. November 1920: **Schubert-Abend** in der Singakademie.
2. Freitag, 3. Dezember 1920: **Gustav Mahler-Abend**: Aula der Riehlshule.
3. Montag, 20. Dezember 1920: **Roxitations- und eigener Liederabend**: Singakademie.
4. Montag, 3. Januar 1921: **Loewe-Balladenabend**: Riehlshule.
5. Montag, 14. Februar 1921: **Moderne Liederabend** (Erstaufführung): Riehlshule.
6. Montag, 28. März 1921: **Gesellschaftskonzert**: Singakademie.

Als Begleiter am Flügel sind gewonnen: Professor **Franz Mannstaedt** (Wiesbaden), **Julius Erasthaft** (Wies-
baden), **Hans Zuckmeyer** (Mainz) und **Paul Meyer** (Frankfurt a. M.).

Die Konzerte beginnen abends 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung zum Abonnement auf je 6 oder sämtliche 12 Cykluskonzerte bei: **Born & Schottenfels** und **Schöppler**,
sowie in der Singakademie Biebrich.

- a) Abonnementspreise für alle 12 Konzerte **Mk. 100.—, 80.—, 60.—, 40.—** und Steuer;
- b) je 6 Konzerte in Wiesbaden oder Biebrich **Mk. 55.—, 44.—, 33.—, 22.—** und Steuer;
- c) Einzelpreise: **Mk. 10.—, 8.—, 6.—, 4.—**, sowie Steuer.

Schluss der Abonnementsanmeldungen für die Wiesbadener Konzerte: Mittwoch, den 27. Oktober, und für die
Biebricher Konzerte: Mittwoch, den 17. November.

||| Anmeldung zum Beitritt in den neuen Damen- und Herrenchor
der Singakademie im Sekretariat Tannhäuserstrasse (Biebrich). |||

WEINKLAUSE

Nonnenhof G. m. b. H. Wiesbaden.

Kirchgasse 15.

Fernruf 485.

Einlass 7 Uhr. Vom 1. bis 31. Oktober 1920. Einlass 7 Uhr.

Marcell Boissier
Meisterchansonier in sein.
eigenen Kompositionen
Tatjana Barbakoff
in ihren Tanzdichtungen
Ina Pretin
Vortragskünstler

Eise Schlehuber
in ihr. Verwandlungen
Artur Berg
der eigenartige Typ
Gretel Böhmig
die göttliche Schönheit in
ihren eigenen Tänzen

Sonntag und Mittwoch Nachmittag

Einlass **Fünfuhr-Tee** 4 Uhr

mit ausgewähltem Programm.

Tischvorbestellungen während des Tages.

Telephon 485.

Programmwechsel am 1. und 16. jeden Monats.

Jacksons
Jazz-Band

Soupers
zu 20 Mk.

Select
TAUNUSSTRASSE
Wiesbaden
Tel. 3835
J. u. R. Kempt



Hotel „Prinz Nicolas“

Nicolasstrasse 29/31 * Nähe Bahnhof * Telefon Nr. 251
Allabendlich von 7½ Uhr ab:
Künstler-Konzert ★
Angenehmer Aufenthalt
Diners ♦ Soupers

Tango-Tee 4½–6½ Uhr mittags
Tanz-Souper 9½–11½ Uhr abends

täglich im

CARLTON-RESTAURANT
Hotel Metropole-Monopole

Wilhelmstrasse 10. Direktion H. Habets. Fernsprecher 436

Gabel-Prühstück (Lunch) mit Konzert 12½–3 Uhr

Abendessen (Diner) mit Konzert 7–9½ Uhr

Restaurant nach der Karte den ganzen Tag

Erprobte Küche — Gepflegte Weine

Zimmer mit Bad und Toilette, Salons, Thermalbäder

Bei einem Aufenthalt von wenigstens 5 vollen Tagen vorteilhafte Pensions-Arrangements

Konzert

Tel. 5953

SPLENDID

Tel. 5953

Bärenstrasse 6

5 Uhr-Tee — Vornehme Wein-Diele

Bristol-Bodega

elegante Räume

Bes. Emma Peters.

Kapelle
Scharach-
Kempf

Weltbekannt!

**Tannus-
Weinstube
und Bar**

neben Tannus-Hotel
Telefon Nr. 5220

Wiesbaden
Rheinstrasse 19

Gutgepflegte Weine
Solide Preise.
Gemüthlicher Aufenthalt.
Konzert

„Sanssouci“

Vornehme Tee- u. Wein-Diele

Spiegelgasse 5

Nähe des Kurhauses und Kochbrunnen.

Täglich 4 Uhr:

Tanz-Tee

Ab 8½ Uhr abends:

Täglich

Gastspiel

der beliebten

Ungarischen Cymbal-Kapelle**Horvath Joska.**

Städtische Badhäuser:
Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Schwefelbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, atherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof
Thermalbäder mit Ruhelagelegenheit.

Häfnergasse 8
Hotel „Weisse Lilien“
1917 er. Nacken-
heimer Kuppel
(Rheinheide) Wein
(naturreiner Wein)
im Ausschank
per Glas 5 Mk.
einschl. Steuer.

J. & G. Adrian

Gegr. 1864. — Inh.: Ad. Jacoby & Ad. Kraft

nicht zu verwechseln

mit Pa. Berthold Jacoby

Umzüge und Internat. SpeditionEinlagerung in modernen Lagerhäusern und Einzelkabinen, Treasors etc. — **Gepäckexpedition.**

Versicherungen jeder Art. 719

Bahnhofstr. 6 :: Fernspr. 59 u. 6223 :: Auskünfte kostenlos.

Bankkommandite CARL KOCH & Co.
(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)
Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)

Telephon 5829 und 5830.

Mainz
Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Change +

Börsenausführungen

+ Exchange +

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

„APOLLO“

Schwalbacherstr. 51, Tel. 829. WIESBADEN Direktion: Franck & Bremend.

Ball-
Saal

Donnerstag, 21. Oktober

Freitag, 22. Oktober

Samstag, 23. Oktober

Ball-
Saal

10 Uhr abends

Grosses Fox-Trott-Preis-Tanzen

mit

kinematographischer Aufnahme

und Neuer Jazz-Band The Original Piccadilly four

1. Preis:

2. Preis:

Mk. 500

Mk. 300

Anmeldungsgebühr für das Paar: Mk. 100.— (für die Aufnahme).

Allgemeiner Eintritt: Mk. 20.—.

NOTIZ: Der Film wird im Apollo am Donnerstag, den 28. Oktober, vorgeführt.

Jedem Besucher wird ein Stimmzettel übergeben, um sein Urteil über die 2 besten Tänzerpaare abzugeben. Die 2 Preise werden demnach denjenigen überreicht, welche vom Publikum die meisten Stimmen erhalten.

Dieser Film gelangt in den Kinos von Wiesbaden und Mainz, sowie in den ersten Kinos Deutschlands und Frankreichs zur Vorführung.

Anmeldungen werden ab heute entgegengenommen in den Vorverkaufsbüros: J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29/31, Tel. 224; Born & Schottenfels, Nassauer Hof, Tel. 680; Hottenmayer Reisebüro, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 242; L. Engel, Wilhelmstrasse 52, Tel. 2598; beim Apollo, Schwalbacher Str. 51; Zeitungsbüro Hachette, Kl. Burgstrasse 5; Zeitungsagentur, Langgasse; Roth, Zigarrenhaus, Wilhelmstrasse; Union-Kino, Rheinstrasse.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 23. Okt. 1920.

abends 7 Uhr.

Der letzte Walzer.

Operette in 3 Akten von Julius

Brammer und Alfred Grünwald.

Musik von Oscar Strauss.

Spielleitung: Oberspielleiter

Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapell-

meister Paul Freudenborg.

Wiesbaden

Nassauer Hof**Grillroom**

Theaterbesuchern

besonders empfohlen.

Offenes Bier.

785

Moderne Tanzschule
Mr. Roberts

Park-Bar

Tel. 6349 Wilhelmstr. 36

Kursus für Fortgeschrittene

ab 1. November 1920

zur Vervollständigung sämtlicher modernen Tänze.

Anmeldungen bis zum 30. Okt. erbeten.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Oktober 1920.

Baron Adler m. Fr., Kopenhagen	Hessischer Hof
Adt, Fr., Ensheim	Grüner Wald
Arany, Hr. Violinvirtuose, Wien	Palast-Hotel
Arditi, Fr., Paris	Schwarzer Bock
Asbeck, Hr. Kfm. m. Fr.,	Hotel Viktoria
Assel, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Hotel Wilhelma
Assenheim, Hr. Direktor, Berlin	Metropole-Monopol
Auerbach, Hr. Kfm., Köln	Reichspost
Ax, Hr. Kfm., Karlsruhe	Goldenes Ross
Baeger, Hr. m. Fr.,	Königlicher Hof
Bagatsch, Fr., Köln	Grüner Wald
Ballin, Hr. Dr., Würzburg	Reichspost
Barndt, Hr. Rechnungsrat, Berlin	Hotel Vogel
Bast, Hr. m. Fr., Köln	
Bauer, Hr. Kfm., Johannisberg	
Beignier, Hr. Kfm., Paris	Fremdenheim Wenker-Paxmann
Berg, Hr. Direktor, Godesberg	Palast-Hotel
Berger, Hr.,	Grüner Wald
Bertsch, Fr. m. Tochter, Hagenau	Metropole-Monopol
Bliessner, Fr., Bochum	Christl. Hospiz II
	Fremdenheim Tomitius

Block, Fr., Paris	Hotel Nassau
Blume, Hr. Rent. m. Fr., Montreux	Pension Primavera
Blumenfeld, Hr. Industrieller, Paris	Hotel Nassau
Bockhoff, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Leer, Schwarzer Bock	
Boes, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Metropole-Monopol
Bötten, Hr. Kfm. m. Fr., Rudolfsstadt	Goldenes Ross
von Boltensstern, Hr.,	Leberberg 4
Bork, Fr.,	Hotel Nassau
Bormass, Hr., Hannover	Königlicher Hof
Brackmann, Hr. Kfm., Essen	Wiesbadener Hof
Braume, Hr., Frankfurt	Schwarzer Bock
Braus, Fr. m. Tochter, Baden-Baden	Schwarzer Bock
Brinkmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Europäischer Hof
Broersma, Hr. Kfm. m. Fr.,	Zum neuen Adler
Busch, Fr., Düsseldorf	
Cahn, Hr. Fabr., Berlin	Hotel Adler
Cany, Hr., Paris	Palast-Hotel
Cleffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Cohn, Fr., Hannover	Hotel Wilhelma
Coureur, Hr., Leipzig	Grüner Wald
Cristmann, Hr., Assmannshausen	Augenhospital
Das, Hr.,	Rheinischer Hof
van Dam, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Schwarzer Bock
Debele, Hr. Kfm., München	Wiesbadener Hof

Drayne, Hr. m. Fam., Paris	
Dreyfus, Hr. Kfm., Weilburg	
Eble, Hr., Freiburg	
Eckershoff, Hr. m. Fr., Hannover	
Eisen, Hr. Kfm., Neu York	
Falz, Hr. Fabr., Idar	
Feinhehl, Hr. Kfm., Berlin	
Fendel, Hr. Kfm., Bonn	
Fleischer, Hr., Gau-Algesheim	
Foppen, Hr. Fabr., München	
Forest, Fr., Strassburg	
Fousnier, Hr. Kapitän,	
Frank, Hr. m. Fr., Blankenese	
Friedlaender, Hr. Kfm. m. Bed., Berlin	
Frohwein, Hr. Kfm., Hanau	
Füge, Fr., Frankfurt	
Geiseler, Fr., Kissingen	
Glaser, Hr., Hanau	
Glitz, Hr. Oberg. m. Fr., Witten	
Godinabours, Hr. Kfm., Renaux	
Gördderz, Fr. m. Tochter, Bonn	
Goldensath, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	
Grau, Hr.,	

(Schluss in der nächsten Nummer.)

SIMPLIZISSIMUS

Vornehmstes Cabaret, täglich abends 7½ Uhr Auftreten erster Künstler.

Beste Abendunterhaltung.

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Marcel's Jazz Band

Musikal. Unterhaltung.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Die Attraktionen Wiesbadens!

Park-Bar

im Parterre

Park-Diele

im I. Stock

im Parkhotel Wilhelmstraße 36**Park-Konditorei**

im Parterre

Park-Café

im I. Stock

Flur-garderoben

Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.

zu billigsten Preisen. 1816

Möbelhaus

J. WolfInh. Arthur Reinberg
Friedrichstraße 41.Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!**5
UHR
TEE****"Mascotte"**
Wein-Diele
Original American Drink
1 Mauritiusplatz
Telephon Nr. 1881**KURHAUS WIESBADEN****Mittwoch, den 27. Oktober 1920,**
pünktlich 8 Uhr im kleinen Saale:**Ein fröhlicher Abend**

gegeben von

MÜLLER-MÜLLER

vor seiner Amerika-Tournée.

Eigenes und Fremdes :: Ernstes und Heiteres ::
Sonniges und Wonniges :: Tohuwabohu.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mark.

Die Damen werden gebeten auf allen Plätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.Die Eingangsstufen des Saales und der Galerie werden
bei Beginn der Veranstaltung pünktlich geschlossen und
nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Feine
Damen- u. Herren-Schneiderei
Emil Weber
53 Friedrichstraße 53
Elegante Maßanfertigung.**Odeon-Theater**

Kirchgasse 18 Tel. 3031

Die Herrin der Welt.IV. Teil:
Mia May, Michael Bohnen,
Henry Sze in**König Makombe.**Schauspiel aus dem dunkelsten
Afrika 6 Akte.**Die Prinzessin von Montecuculi.**Lustspiel in 3 Akten mit
Wanda Trenmann.**Kinephon-Theater**

Taunusstraße 1 Tel. 140

Eva May und Paul Richter in

Der Henker von Sankt Marienein Mysterium in 6 Akten.
Beatrix, das Edelfräulein von
Ravenau Eva May.Konrad, ein Student zu Witten-
berg, nachmals der Henker
von St. Marien Paul Richter.Musik zusammengestellt von
Herrn A. Ransch.

Vorzügliches Belpogramm.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?
Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wies-
badener Badeblatt". Es wird als alljährliches
Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kur-
haus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in
allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffee-
:: Pensionen, Sanatorien usw. auf.
Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen
und Ausarbeitungen zur Hand.**Walhalla-Lichtspiele.**

Zwei hervorragende Filmwerke!

Erdgift.Eine Künstlertragödie in 5 Akten
von Georg Jakob u. Paul Otto.
In der Hauptrolle: Grit Heges.**Brigantenliebe.**

Drama in 4 Akten.

Ellen Richter und
Hugo Flink

in den Hauptrollen.

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8

Eine bedeutende Erstausführung

Die lebende FackelDer große Idealismus
Erstklassiges Ereignis
deutscher BühnenDazu den Sportplatz
Fussball-Wettbewerb

Deutsche Meister

J. F. C. Nürnberg

Ämtliche Veröffentlichungen.

Bekanntmachung.Um die Überwachung der durch die französische Behörde
leihenweise überlassenen Pferde zu erleichtern, haben sich die-
jenigen Personen, die solche Pferde entleihen haben, mit den-
selben allmonatlich einmal bei dem in Betracht kommenden
Corps zu melden.Vorstellungstag und Zeit wird noch von dem Chef des be-
treffenden Corps bekanntgegeben werden.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1920.

Der Magistrat.

Gabenfür das warme Frühstück für bedürftige Schulkinder und für
Brennmaterial für verschämte Bedürftige
nehmen entgegen: die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, die
Kasse des Fürsorgeamts, Marktstraße 1/3, Zimmer 15, sowie die
Herren Kaufmann August Engel, Hauptgeschäft: Taunus-
straße 12/14, Zweiggeschäfte: Wilhelmstraße 2, Rheinstr. 123,
Reugasse 2 und Faulbrunnenstraße 13, Kaufmann Emil Hees,vorm. C. Ader, Gr. Burgstraße 16 und Kaufmann Karl Koch,
Richelsberg 2.
Wiesbaden, den 15. Oktober 1920.

Der Magistrat. Fürsorgeamt.

Betr. Umlegung von Grundstücken (lex Adieles).

Nachdem durch rechtskräftigen Beschluß des Bezirksausschusses

251/20

zu Wiesbaden vom 2. Juni 1920 — V. A. — 3 —

öffentlich im Amtsblatt der Stadt Wiesbaden vom 1920 Nr. 183

die gesetzlichen Voraussetzungen für die Einleitung des Um-

legungsverfahrens für das Gebiet zwischen der Albrecht-Dürer-,

Ruhens-, Kar- und Lenbachstraße zu Wiesbaden endgültig fest-

gestellt worden sind, verfüge ich hiermit gemäß § 8 des Gesetzes vom

28. 7. 1902 (G. S. S. 273) bzw. vom 3. 6. 1912 (G. S. S. 179)

8. 7. 1907 (G. S. S. 259) b) v. vom 3. 6. 1912 (G. S. S. 179)

die Einleitung des Umlegungsverfahrens.

Zur Durchführung des Verfahrens ernenne ich, nachdem

der Magistrat und die Eigentümer über Vorschläge gehört sind,

eine aus folgenden Mitgliedern bestehende Kommission:

1. Regierungs- und Baurat Grün, Vorstand des staatl.
Hochbauamts Wiesbaden,
Bürgermeister,

2. Regierungs- und Baurat Sunkel, Baurat

Kulturbaubauamt Wiesbaden,

Stellvertreter des Bürgermeisters,

3. Architekt und Feldgerichtsschöffe Hermann

mein, Wiesbaden, Bierfabrik Straße 10,

4. Architekt und Feldgerichtsschöffe Albert Wolff,

Wiesbaden, Arndtstraße 4,

5. Rechtsanwalt Georg Krüde, Wiesbaden,

gasse 7,

6. Städt. Landmesser Kurt Dooß, Wiesbaden,

Straße 44.

Die Kommission führt die ämtliche Bezeichnung:

"Umlegungs-Kommission IX".

Vorliegendes wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1920.

Der Regierungs- und Baurat Grün.

J. A. 524. Wiesbaden.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1920. Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.